

Schon wieder ein versuchter Döner-Mord!

Ein 25-jähriger Türke ist am Sonntagabend in Hardegsen bei einer Schießerei in einem Döner-Imbiss lebensgefährlich verletzt worden. Als Täter wurde am Montagmorgen der Bruder des Opfers, ein 38-jähriger Türke aus Northeim, von Beamten eines Sondereinsatzkommandos in seiner Wohnung festgenommen. Dies berichtet die HNA! Schauen wir mal, was die systematische Volksverdummung nach Goebbels-Manier in der dapd daraus macht, die von der Welt sinnlos automatisch nachveröffentlicht wird:

Hardegsen (dapd-nrd). Der Betreiber eines Imbisses in Hardegsen (Kreis Northeim) ist am späten Sonntagabend in seinem Geschäft angeschossen und schwer verletzt worden. Der Tat dringend verdächtigt wird ein Bruder des Opfers. Er sei am Montagmorgen festgenommen worden, teilte die Polizei mit. Bei der Tatwaffe handelte es sich ersten Angaben zufolge um eine Pistole. Eine Kugel durchschlug den Arm des Mannes und drang in seine Brust ein. Der Mann wurde noch in der Nacht in Göttingen notoperiert.

Als verdummtter deutscher Leser, der legal keine Pistole kaufen darf, um sich zu verteidigen, möchte man auch mal wissen, warum die Türken bei uns so gut bewaffnet sind und kein Pressefritze diesem Thema mal nachgeht.